



Erfolgreich: Klein-Astros, Papa und die anderen Sieger des Pro-Am

# Golfclub Deinster Mühle

Telefon: (0 41 49) 84 82

# Alles hat ein Ende

Jeder weiß es, dieser Grundsatz gilt auch und gerade für die Golfersaison, die sich jetzt, Ende Oktober, dem Ende zuneigt. Für die einen viel zu früh, weil die im Frühjahr gesteckten Ziele (noch) nicht erreicht sind, für die anderen rechtzeitig, versprechen doch die nächsten Monate etwas mehr Zeit, die im Sommer "wg. Golf" viel zu lange liegengebliebenen Dinge endlich zu erledigen.

Für den Korrespondenten gibt es jedoch zuvor noch einiges zu berichten:

# **Monatsbecher August**

Obwohl zur besten Ferienzeit, das Teilnehmerfeld des Monatsbechers August ließ weder an Quantität noch an Qualität etwas zu wünschen übrig. Schwer zu sagen, ob die Ergebnisse oder das Wetter besser waren. Tatsache ist, daß sich gleich eine ganze Reihe von Teilnehmern unterspielt bzw. erstmals ihr Handicap erreicht hat. Dieses gilt etwa für Rosemarie Brahms, die nicht nur mit eindrucksvollen 42 Punkten aus der bisherigen Platzreife ein Handicap machte, sondern nur knapp den Sieg um einen Punkt verpaßte. Erfolgreich war erneut Anne Steffens, die damit gleichzeitig ihr Handicap von 17 auf 16 Punkte verbessern konnte. Bei den Herren kam Carlo Coprian mit 47 Punkten von der Runde in dem zunächst sicheren Gefühl, damit genug für den Gewinn des Monatsbechers getan zu haben. Er hatte dabei die Rechnung ohne den Himmelstürmer Johannes Schmeelk gemacht, der noch zwei drauflegte und sich mit einem wirklich überragenden Ergebnis von 49 Punkten seinen ersten Monatsbecher sicherte.

**Herren:** 1. Johannes Schmeelk, 2. Carlo Coprian, 3. Dr. Helge Kolb

**Damen:** 1. Anne Christin Steffens, 2. Rosemarie Brahms, 3. Jeaninne Rüdiger

### Keine alten Eisen!

Was bei den rund 30 Teilnehmern des am 29. August erstmals ausgespielten offenen Seniorenturniers im einzelnen aus dem Bag schaute, ließ bei dem einen oder anderen Golfer auf ein mehr oder weniger erfülltes, in jedem Fall aber längeres Golfleben schließen. Daß sie dennoch noch lange nicht zum alten Eisen gehören, bewiesen die Spieler angesichts des sehr anspruchsvollen Spielmodus eines Zählspieles gegen Par über 18 Löcher. Bei aller

Freude über ein in jeder Hinsicht gelungenes Turnier mit netten Gästen aus dem Hamburger Raum wurde doch nicht nur vereinzelt der Wunsch geäußert, im nächsten Jahr dem geselligen Aspekt eines derartigen Turniers durch ein Spiel nach Stableford Rechnung zu tragen, was hiermit bereits als versprochen gilt. Knapp waren die Ergebnisse sowohl bei den Damen wie auch bei den Herren. Helga Holtmann mußte sich gegenüber Karin Stephan mit nur einem Punkt geschlagen und dem dritten Platz zufrieden geben. Der Sieg ging nach Wentorf-Reinbek an Regine Leuschner mit 81 Netto-Schlägen. Bei den Herren war eine starke auswärtige Konkurrenz angetreten. Um so größer die Genugtuung, daß "Gold und Silber" trotzdem in Deinste blieben. Auch vom Drittplazierten, Fritz Rohlff aus Herzogstadt, dürfen wir sagen, daß Deinste für ihn so etwas wie die zweite Golfheimat geworden ist. Das Stechen entschied gegen Harald Klose, der mit den gleichen 72 Netto-Schlägen wie der Sieger Jörg-Peter Klar mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen mußte. Aus Sicht der Turnierveranstalter war besonders erfreulich, daß sich unsere zahlreich erschienenen auswärtigen Gäste wohl gefühlt haben und unisono versprachen, im nächsten Jahr gerne wieder zu kommen.

# 2. Deinster Mühle-Trophy

Die Deinster Mühle-Trophy ist das erste offene Turnier, welches in unserem jungen Club bereits zum zweiten Mal ausgespielt wurde. Nach der großen Akzeptanz dieses Turniers im Vorjahr (noch auf neun Löchern) konnte es kaum überraschen, daß am 22. September gleich 90 Teilnehmer an den Start gingen. In die Phalanx der starken Konkurrenz unseres Nachbarclubs Buxtehude konnte sich allein unser jüngster und erfolgreichster Spieler Benjamin Fisher, der Vorjahressieger, mischen. Mit 85 Brutto-Schlägen belegte er einen beachtlichen dritten Platz. Der Wanderpreis ging jedoch nach Buxtehude an Björn Muschinski, der sich mit 82 Schlägen vor seinen Club-Kameraden Manfred Schulz mit 84 Punkten setzte. Auch bei den Damen ging die Trophäe nach Buxtehude. Erfolgreich war Gisela Wolthusen mit 90 Brutto-Schlägen vor Doris Rüdiger (Deinster Mühle), die damit ihre anhaltend gute Form in clubinternen Turnieren der letzten Monate auch in diesem wichtigen offenen Turnier bestätigte.

**Herren:** 1. Björn Muschinski 82, 2. Manfred Schulz 84, 3. Benjamin Fisher 85

**Damen:** 1. Gisela Wolthusen 90, 2. Doris Rüdiger 98, 3. Irene Stadler 109

# Clubmeisterschaft 1996

Naturgemäß bildeten die diesjährigen Clubmeisterschaften, in Deinste erstmals ausgetragen, den Höhepunkt der diesjährigen Saison. Die Bedingungen waren hervorragend, der Platz präsentierte sich in einem absoluten Top-Zustand, auch am Wetter konnte es nicht liegen, wenn der ein oder andere bei diesem über zwei Tage ausgetragenen Turnier hinter seinen Erwartungen zurückblieb. Bei der Jugend gab es eine klare



Meisterlich: Ute Klar, Bastian Schnoor und Anne Steffens (v.l.)

Favoritin, die dieser Rolle auch mit einem wirklich sehenswerten Ergebnis gerecht wurde. Mit Runden von 87 und 82 Schlägen sicherte sich erwartungsgemäß Anne Steffens nach einer überaus erfolgreichen Saison die Clubmeisterschaft der Jugend. Auch wenn sie keine Chance hatten, Anne den Sieg streitig zu machen, sollten die Plazierten, Christine Hustedt und Frederik Kohrs, Grund genug zur Freude über die erreichten Ergebnisse haben. Bei den Damen gab es sicherlich mehr als eine Favoritin. Ute Klar, eine von ihnen, sicherte sich mit 101 Schlägen am ersten Tag gleich einen respektablen Vorsprung von fünf Schlägen auf die Mitfavoritin Doris Rüdiger. Diese erlebte allerdings am zweiten Tag einen überraschenden Einbruch und kam danach für einen Platz auf dem Treppchen nicht mehr in Frage. Dafür wußte sich nach einem eher mittelmäßigen Abschneiden am ersten Tag Ingrid Hustedt um neun Schläge deutlich zu steigern, was am Ende für einen mehr als beachtlichen zweiten Platz reichte. Mit einer

konstanten Leistung über zwei Tage stellte Michaela Schulz ihre ansteigende Form unter Beweis und freute sich am Ende über den dritten Platz. Ute Klar ließ nichts mehr anbrennen. Das Ergebnis vom ersten Tag war zwar nicht ganz zu wiederholen, 106 Schläge am zweiten Tage reichten jedoch immer noch für einen deutlichen Vorsprung und die 1. Clubmeisterschaft bei den Damen.

Für absolute Hochspannung sorgte die Herrenkonkurrenz. Den Sieger und den späteren Viertplazierten trennten nach zwei Tagen nicht mehr als fünf Punkte. Nachdem der haushohe Favorit David Krause (Hcp 8) am ersten Tag mit 98 Schlägen überraschend patzte, machten sich Bastian Schnoor mit 92 sowie Carlo Coprian und Dieter Schnoor mit jeweils 93 Schlägen durchaus berechtigte Hoffnungen auf einen Erfolg. Trotz einer deutlichen Steigerung am zweiten Tag und dem besten Rundenergebnis von 86 Schlägen verfehlte David letztendlich um einen Punkt die Meisterschaft. Die beiden Mitfavoriten Carlo Coprian und Dieter Schnoor lieferten sich am zweiten Turnier-Tag im selben Flight spielend einen "Kampf Mann gegen Mann". Wie schon am ersten Tag kamen sie mit den gleichen Ergebnis (95) von der Runde. Mit dem Sieg hatten sie gleichwohl nichts mehr zu tun. Den sicherte sich mit einer konstanten Leistung von 92 und 91 Schlägen Bastian Schnoor, ein durchaus verdienter Erfolg für den sympathischen jungen Mann nach einer insgesamt sehr erfolgreichen Saison.

Herren: 1. Bastian Schnoor 183, 2. David Krause 184, 3. Carlo Coprian 188

Damen: 1. Ute Klar 207, 2. Ingrid Hustedt 209, 3. Michaela Schulz 223

Jugend: 1. Anne Steffens 169, 2. Christine Hustedt 203, 3. Frederik Kohrs 245

# Monatsbecher September 1996

Unter den wohl schlechtesten Wetterbedingungen der Saison fand der Monatsbecher September statt. Ob dies allein das überraschende Abschneiden einiger Teilnehmer erklärt, sei dahingestellt. Tatsache ist, daß der Name Schnoor allein offensichtlich den Erfolg garantiert. Jedenfalls macht es Andrea Schnoor nunmehr ihrem Mann und ihrem Sohn nach und sicherte sich mit 35 Nettopunkten und einem deutlichen Vorsprung von elf Punkten auf die Zweite, Anne Steffens, die Konkurrenz bei den Damen. Die verletzungsbedingte Pause hat Siegfried Stephan offensichtlich gut getan, denn mit einem für die Wetterverhältnisse ausgezeichneten Ergebnis

von 39 Punkten trug er den Monatsbecher bei den Herren nach Hause. Nicht weniger groß war die Freude sicherlich bei dem Zweiten, Paul Häse, der sich mit 37 Punkten auf einen Treppenplatz katapultierte und dabei gleichzeitig sein Handicap erspielte.

Herren: 1. Siegfried Stephan 39 n. St., 2. Paul Häse

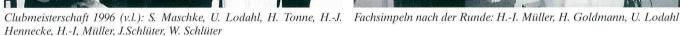
37, 3. Malte Thalemann 36

Damen: 1. Andrea Schnoor 35, 2. Anne Steffens 24, 3. Jeaninne Rüdiger 19

#### Captain's Cup

Unser Spielführer hatte zum Klassischen Vierer eingeladen und dafür auch gleich bestes Wetter bestellt. Die zwölf angetretenen Paare erlebten einen wunderschönen Spätsommertag, den es adäquat abzuschließen nur noch eines Sieges bedurfte. Den sicherten sich sowohl in der Brutto- wie in der Nettowertung Michaela Schulz und Carlo Coprian und bewiesen damit nach ihrem diesjährigen Erfolg beim Sonnenwendturnier, daß an ihnen nur schwer vorbeizukommen ist. Auf den Plätzen folgten beim Brutto David/Michaela Krause vor Hustedt/Anne Steffens, beim Netto belegte die Paarung Karin/Siegfried Stephan den zweiten Platz vor Eduard/Johanna de Graaf.









# Golf- und Land-Club St. Lorenz

Telefon: (0 53 52) 16 97

# Immo Müller gewinnt Clubmeisterschaft 1996 nach spannendem Zweikampf mit Uwe Lodahl

Stephan Kretschmann

Am 14. und 15. September wurden die Clubmeisterschaften des GLC St. Lorenz ausgetragen. Am Start waren neun Damen, 21 Herren und fünf Senioren.

Bei den Herren ging es in diesem Jahr außerordentlich spannend zu, denn Uwe Lodahl führte nach Runden von 83 und 89 Schlägen vor Hans-Immo Müller (85 und 92 Schläge). In der abschließenden Runde bewies Immo jedoch wieder einmal seine Nervenstärke und spielte mit sechs Schlägen über Par das beste Ergebnis der diesjährigen Clubmeisterschaft. Damit konnte er mit zwei Schlägen Vorsprung knapp vor Uwe Lodahl gewinnen. Immo Müller ist damit das achte Mal in Folge Clubmeister.

Bei den Damen wurde Heidi Tonne ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann mit insgesamt 197 Schlägen vor Jutta Schlüter, die mit 216 Schlägen den zweiten Platz belegte.

Die Wertung bei den Senioren führte nach zwei zu spielenden Runden Hans-Joachim Hennecke (196) vor Ulrich Gohlke (199) an und wurde somit Seniorenclubmeister.

Grund zur Freude hatte auch Irmgard Scholz, die sich mit 34 über Par unter den schwierigen Bedingungen der Clubmeisterschaften ihr Handicap erspielte.

# Ergebnisse Herren:

85+92+80=257 1. Hans-Immo Müller Uwe Lodahl 3. Matthias Adam 89+92+87=268

**Ergebnisse Damen:** 1. Heidi Tonne

2. Jutta Schlüter 3. Sibvlle Maschke Ergebnisse Senioren:

1. Hans-Joachim Hennecke 2. Ulrich Gohlke 3. Wilhelm Schlüter

92+104=196 100+99=199 116+104=220

99+98=197

103+113=216

108+111=219

# Oktober-Cup

Um die letzten Monatsbecher des Jahres 1996 spielten am 13. Oktober 42 Golferinnen und Golfer. Den äußeren Bedingungen entsprechend fielen die Scores aus. Allein Dr. Jürgen Bohlemann konnte sich an diesem Tag um drei Schläge unterspielen und hat nun ein Handicap von 24.

Brutto: 1. Uwe Lodahl (11) 25, 2. Hennecke, Hans-Joachim (18) 19, 3. Heidelore Tonne (15) 19 n. St. Netto (Hcp. 0-20): 1. Hans-Joachim Hennecke (18) 36, 2. Uwe Lodahl (11) 36 n. St., 3. Detlef Krügell (19) 34 n. St. (Hcp. 21-28): 1. Dr. Jürgen Bohlemann (26) 39, 2. Dr Ayub Mbaruk (21) 35, 3. Wilfried Heideck (28) 32 n. St. (Hcp 29-36): 1. Bernd Felgenträger (29) 34, 2, Axel Scheel (31) 34 n. St., 3. Wilhelm Schlüter (29) 33